



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 10 (1940)

208 (29.7.1940) Montag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-297667](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-297667)

Freitag
 von Werner
 Riemann
 erstes
 Ergebnis
 die Wochenschau
 5.30 8.00 Uhr
 Jugendliche

Hitlerfreudbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLA TT NORDWESTBADENS

Montag-Ausgabe

10. Jahrgang

Nummer 208

Mannheim, 29. Juli 1940

Attentatsversuch gegen Eden Dynamit unter den Gleisen bei einer Fahrt durch Nordirland

London in höchster Aufregung

Der Kriegsminister stieg rechtzeitig auf ein Militärauto über

h.w. Stockholm, 28. Juli. (Eig. Ber.)
 Die Terrorgruppen irischer Nationalisten sind nach Angabe der Londoner Polizeibehörde aktiver denn je. Wie in der britischen Hauptstadt verbreitete Gerüchte, belagert, ist Kriegsminister Eden mit knapper Mühe einem solchen Anschlag entgangen. Unbekannte Attentäter hatten Vorbereitungen getroffen, den ganzen Eisenbahnbahnzug, mit dem er bei seiner Befichtigung durch Nordirland fuhr, in die Luft zu sprengen. Nach einer ergänzenden Meldung des Stockholmer Telegrammbüros sollte das Attentat während einer Inspektionsreise durchgeführt werden, die den Kriegsminister gegenwärtig kreuz und quer durch Nordirland führt, wo er die militärischen Vorbereitungsmaßnahmen beaufsichtigt. Bei seiner letzten Reise, die trotz aller Geheimhaltung in den irischen Kreisen bekannt geworden war, veranlaßte der Minister plötzlich, angeblich, um schneller vorwärtszukommen, die Eisenbahn mit dem Auto. Eine Untersuchung der Bahnstrecke ergab, daß eine enorme Sprengladung unter den Gleisen angebracht war, obwohl die Strecke dauernd unter harter Bewachung gehalten hatte.
 Der Zwischenfall habe, so meldet das skandinavische Telegrammbüro weiter aus London, in englischen Regierungskreisen besonders deshalb große Nervosität hervorgerufen, weil man darin erneut ein Zeichen dafür erblickt, daß irische Spione trotz aller Maßnahmen weiterhin in den Ministerien sitzen. Zahlreiche Ermittlungen seien in Gang gesetzt, aber bisher ohne Ergebnis. Zur Vermeidung von Paniken unter der Bevölkerung wurde strengstes Stillschweigen über den ganzen Vorgang beobachtet.
 Daß die englischen Behörden der IRA-Bewegung erhöhte Wachsamkeit zuwenden, wird durch weitere Berichte aus London belegt. Wie eine Londoner Meldung des „Svenska Dagbladet“ besagt, ist die Umwandlung eines 6000-Tonnen-Dampfers in ein schwimmendes Gefängnis für IRA-Anhänger, die gegenwärtig die Gefängnisse von Londonderry

füllen, geplant. Es sollen 300 Zellen eingebaut werden, desgleichen Wohnungen für Gefängnispersonal und Wachmannschaften. Auf diese Weise soll Platz geschaffen werden für neue Verhaftungen, da die Gefängnisse durchweg überfüllt sind.

Eden wurde rechtzeitig gewarnt

e. v. Kopenhagen, 28. Juli. (Eig. Ber.)

Wie man zu dem Attentatsversuch der irischen Nationalisten gegen den englischen Kriegsminister Eden ergänzend erfährt, ist Eden nicht durch Zufall, sondern auf Grund einer Warnung dem Anschlag entgangen. Eden verließ den Eisenbahnzug, der ihn zu dem Ort seiner Inspektionsreise bringen sollte, und stieg in ein Militärauto über, weil er schon bei seiner Ankunft in Belfast von terroristischer Seite gewarnt wurde.

Wenn auch die Einzelheiten dieser Mitteilung nicht nachprüfen sind, so geht doch aus ihnen deutlich hervor, daß der irische Hoch gegen die britischen Kaisertruppen wieder wächst. Auf der anderen Seite fährt die Regierung in Dublin fort, die militärischen Schutzmaßnahmen gegen eine Invasion englischer Truppen zu verstärken.

Mordhehe fordert Todesopfer

Genf, 28. Juli. (Eig. Ber.)

Die überspannten Vorstellungen, die die englischen Heer mit ihren Greuelmeldungen und Mordanklagen in den Köpfen jugendlicher Weiber, haben jetzt ein Todesopfer gefordert. Wie „News Chronicle“ mitteilt, unterhielten sich zwei Schulknaben, die von einem „Patrouillengang“ heimkamen, darüber, was sie machen würden, wenn jetzt die Deutschen kämen. Dabei richtete der eine sein Gewehr auf den andern. Während des „Kampfes“ schoß der eine der Jungen und verletzte den anderen, einen 15jährigen, tödlich.

Slowakische Staatsmänner beim Führer

Besprechungen im Geiste freundschaftlichen Eidernehmens

Salzburg, 28. Juli. (Eig. Ber.)

Der Führer empfing am Sonntagnachmittag in Gegenwart des Reichsministers des Auswärtigen, von Ribbentrop, den slowakischen Staatspräsidenten Dr. Tiso, den slowakischen Ministerpräsidenten Dr. Tuka und Herrn Sano Nach. Die Besprechungen, die im Zeichen der besonderen, zwischen Deutschland und der Slowakei bestehenden engen Beziehungen gehalten waren, verliefen im Geiste der Herzlichkeit und des freundschaftlichen Eidernehmens.

Der slowakische Staatspräsident Dr. Tiso war morgens auf Einladung der Reichsregierung in Salzburg eingetroffen. Er wurde im Auftrag des Führers vom Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop empfangen. Zur Begrüßung hatten sich auf dem Bahnhof Vertreter von Staat, Partei und Wehrmacht eingefunden. Nach Abschreiten der Front vor dem Bahnhof angetretenen Ehrenkompanie der Wehrmacht wurde der slowakische Staatspräsident vom Reichsaußenminister ins Hotel geleitet. Kurz vor dem Staatspräsidenten war der slowakische Ministerpräsident, Professor Dr. Tuka, in dessen Begleitung sich Herr Sano Nach befand, in Salzburg eingetroffen.

Am Vormittag noch hatte dann Reichsminister von Ribbentrop eine längere Aussprache mit Dr. Tiso und anschließend mit dem Ministerpräsidenten Dr. Tuka. Mittags gab Reichsminister von Ribbentrop zu Ehren der slowakischen Gäste im kleinen Kreis im Hotel „Oesterreichischer Hof“ einen Empfang. Sonntagabend um 18 Uhr reisten die slowakischen Staatsmänner mit dem Sonderzug von Salzburg wieder ab. Der Reichsaußenminister geleitete Staatspräsident Dr. Tiso und Ministerpräsident Dr. Tuka zum Bahnhof und verabschiedete sich von den Staatsmännern der befreundeten Slowakei aufs herzlichste.

schiedete sich von den Staatsmännern der befreundeten Slowakei aufs herzlichste.

Drei bedeutende Tage

Salzburg, 28. Juli. (Eig. Ber.)

Drei Tage von entscheidender Bedeutung für die weitere Entwicklung im Südostraum Europas haben in Salzburg mit dem Besuch des slowakischen Staatspräsidenten Dr. Tiso und des slowakischen Ministerpräsidenten Tuka ihren Abschluß gefunden.

Der Besuch des rumänischen Ministerpräsidenten Gurgu und des Außenministers Manolescu am Freitag brachte wohl den Abschluß eines Abschnittes der rumänischen Politik, in dem Rumänien von den Westmächten eine Rolle zugesichert war, die mit den Gegebenheiten im Südostraum und den Kräften Rumaniens in keinem Einklang standen.

Der Besuch der bulgarischen Staatsmänner Riloff und Popoff beschäftigte erneut die im Weltkrieg bewährte Waffenkameradschaft. Eine dauernde Ordnung im ehemaligen Westerrund Europas durch die Revisionen der bulgarischen und auch ungarischen Verträge wird im Südosten endlich jene Unsicherheitsfaktoren ausschalten, die bisher von der englisch-französischen Politik zur Erhaltung des Unfriedens und zur Bedrohung der Achsenmächte ausgenutzt worden waren. Daß bei dieser neuen Ausrichtung der Politik im Südosten auch die Slowakei in den Kreis der Besprechungen einbezogen werden mußte, ist selbstverständlich.

Seit dem Eintritt der Slowakei in die europäische Gemeinschaft verbindet sie die herzlichsten Beziehungen zum Reich, dessen Schutz sie in Wahrheit ihre Freiheit verdankt. Während des Polenfeldzuges haben slowakische Soldaten Schulter an Schulter mit den deutschen Truppen gegen den gemeinamen Feind gekämpft. Das herzliche und freundschaftliche Verhältnis des kleinen slowakischen Staates zum Großdeutschen Reich ist auch durch die Besprechungen in Salzburg erneut unterstrichen worden. Von Anfang an hat sich die Slowakei bemüht, durch ihren innerpolitischen Aufbau und durch die geistlich verankerte Stellung der deutschen Minderheit den engen Beziehungen zum Reich Rechnung zu tragen. Diese Entwicklung kann als gesichert gelten. Damit folgt die Slowakei dem neuen Gesicht Europas.

Rohse auf dem Balkan allein zuständig

Gayda über die rumänischen Gespräche

Rom, 28. Juli. (Eig. Ber.)

Aus italienischen Kommentaren zu dem kurzen Besuch des rumänischen Ministerpräsidenten Gurgu und des Außenministers Manolescu geht übereinstimmend hervor, daß es sich dabei um eine Fortsetzung der in Salzburg begonnenen Gespräche handelte. Die Fühlungnahme der Vertreter Rumaniens mit der Rohse beweist, daß England und Frankreich auch im Südosten vollkommen ausgespielt hätten, und sei als Schritt zu dem von Deutschland und Italien eingeleiteten Wiederaufbau des Kontinents zu werten.

Gayda schreibt, die Gespräche der rumänischen Staatsmänner in Rom hätten vor allem informative und Orientierungszwecke verfolgt. Heute geht es darum, den Weg zur Lösung der Grundvoraussetzungen für eine dauernde Befriedung im Donau- und Balkanraum zu finden. In Bezug auf Rumänien seien in diesem Zusammenhang die Beziehungen zwischen Italien und Rumänien und die Verhältnisse zwischen Rumänien und seinen Nachbarstaaten besprochen worden. Der Wunsch, daß die Achsenstaaten das alleinige Ziel der Diplomatenreisen aus dem Südosten seien, beweise ihre ausschließliche Zuständigkeit auch in den Balkanangelegenheiten. England habe jeden Einfluß verloren, und von Frankreich spreche man nicht mehr. Deutschland und Italien betrachten die Donau- und Balkanprobleme im größeren Zusammenhang ihrer Bedeutung für die Aufrichtung einer befähigten Friedensordnung in diesem Teil Europas und einer ge-

U-Boot und Luftwaffe melden neue Erfolge

48 000 BRT torpediert, darunter ein Hilfskreuzer / Luftwaffe versenkt Kriegs- und Handelsschiffe

DNB Berlin, 28. Juli.
 Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
 Ein U-Boot unter Führung von Kapitänleutnant Rollmann hat aus einem stark gesicherten englischen Geleitzug in kürzester Zeit fünf bewaffnete große Schiffe mit insgesamt 48 000 Bruttoregistertonnen versenkt, darunter einen Hilfskreuzer von 18 000 BRT. Der Geleitzug wurde zersprengt. Das U-Boot hat außerdem ein bewaffnetes britisches Handelsschiff von 6000 BRT torpediert.

Bombenangriffe auf Hafenanlagen und Flugplätze

DNB Berlin, 28. Juli.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:
 Trotz Fortdauer der schlechten Wetterlage gelang es der Luftwaffe, im Kanal und an der Ostküste Englands einen Hilfskreuzer von 7000 BRT, zwei Zerstörer und ein Handelsschiff von 5000 BRT zu versenken. Ein weiterer Zerstörer und zwei Handelsschiffe wurden durch Bombentreffer so schwer beschädigt, daß mit ihrem Verlust zu rechnen ist. Ferner wurden die Hafenanlagen von Swansea und mehrere Flugplätze in Cornwall mit Bomben belegt.

Bei den nächtlichen Einflügen britischer Flugzeuge in Norddeutschland wurden nur wenige Bomben abgeworfen. Sie richteten keinen Schaden an.

Fünf britische Flugzeuge wurden über dem Kanal abgeschossen, zwei deutsche Flugzeuge werden vermisst.
 Ein mit dem Roten Kreuz gekennzeichnetes unbewaffnetes Seeno-flugzeug ist bei dem Versuch, eine über See abgestürzte Flugzeugbesatzung zu retten, von den Engländern abgeschossen worden.



Die rumänischen Staatsmänner im Landhaus Faschi

Nach ihrer Ankunft in Salzburg wurden der Egl. Rumänische Ministerpräsident Gurgu und der Egl. Rumänische Außenminister Manolescu von Reichsaußenminister von Ribbentrop im Landhaus Faschi, nahe Salzburg, empfangen. Unser Bild zeigt (von links) Reichsaußenminister von Ribbentrop, Ministerpräsident Gurgu, Außenminister Manolescu und den rumänische Gesandten in Berlin, Romulo, auf der Terrasse des Landhauses. (Scherl-Bilderdienst-N)

woch
 rten
 eté
 OP
 einem
 enden
 ete-
 ramm
 öppi
 g u.
 a
 ungen
 abseil
 h u.
 au
 riktärer
 no
 ern
 lenen
 dt
 be
 nr:
 ng
 100
 : bei
 chaut
 rsall:
 platz:
 an!
 im „SB“
 dauernden
 von 40 Jahren,
 ungs-Steuer:
 l. 9.50
 l. 11.-
 l. 13.50
 nach
 anfalls
 Erwerb!
 also der
 des Alters:
 sanstalt
 München
 str. 31/II
 zugestrichen ist ge-
 gigt Aufnahme- und
 tra. werden nicht
 abgeben!

Blick übers Wochenende

Man kann nicht sagen, daß hier am Samstag und Sonntag „nichts los“ gewesen wäre, im Gegenteil, es war für jeden etwas drin, nur daß eben keine ganz großen Veranstaltungen zu verzeichnen sind.

Neue Freizeitregelung für Jugendliche im Einzelhandel

Durch einen Erlass des Reichsarbeitsministers ist die Freizeit der Jugendlichen im Einzelhandel neu geregelt worden. Die bisher vom Jugendschutzgesetz zugelassenen Ausnahmen waren nicht ausreichend.

Mahnung an die Eisenbahnreisenden

Jetzt ist die Gefahr von Wäldern und Waldbränden wieder nahgerückt. Unter den Ursachen spielt das achtlose Hinauswerfen von brennenden Zigaretten, Zigarren oder Zündhölzern aus den Zügen eine besondere Rolle.

Aufhebung der Sperre für Ausbildungsstellen

Der Reichsfinanzminister hat die Sperre der Ausbildungsstellen für Schuljahr, Semester, Trimester, Lehrgänge usw., die nach dem 31. August 1940 beginnen, aufgehoben.

Wochenküchenzettel der Hausfrau

Anregungen für die Zeit vom 29. Juli bis 4. August

- Montag: morgens: Kalzifast, Vollkornbrot, Butter; mittags: Broderlsensuppe, braunes Gurkengemüse, Hackbraten, Salzkartoffeln; abends: Butterbrot, gefüllte Tomaten mit weichem Käse, Deutscher Tee.

Meister Gutenberg zum Gedächtnis

Die Jünger der schwarzen Kunst ehrten den großen deutschen Erfinder

Johann Gutenberg, großer Volksheld, der zu ein Zeitalter war, wie verneigen wir vor dir, wir grüßen dich, Gott groß die Kunst.

Luther, der die Bedeutung der Erfindung klar erkannte. Es wurden dann die Zweifelstragen über die Entstehung des ersten Druckes behandelt. Dieser erschien 1445 in Form eines Fragmentes eines Gedichts über den Weltuntergang.

Nun stehen sie bereit zum Einsatz

Abchlussprüfung eines Kurses in „Erster Hilfe“ des Deutschen Roten Kreuzes



Aus dem praktischen Unterricht für die Lalenhelferinnen des Deutschen Roten Kreuzes

70 Teilnehmerinnen hatten sich zu der am Freitag in L. 2, 11, durchgeführten Abschlussprüfung eines Kurses in „Erster Hilfe“ eingefunden. Es waren Frauen und Mädel aller Alters- und Berufsgruppen.

so konnten doch alle die an sie gestellten Fragen sicher beantworten und die Prüfung bestehen. Damit ist der am 28. Mai begonnene Kurs abgeschlossen.

Ziemlich große Anforderungen wurden an die Prüflinge gestellt, die sie aber alle mit großer Sachkenntnis erfüllten; denn sie waren auf das Beste vorbereitet und ausgebildet.

Anschließend ergriff DRK-Hauptführer Dr. Schöbber das Wort. Er gab seiner Freude über die vielseitigen Kenntnisse und die sehr guten Leistungen der Kursteilnehmerinnen Ausdruck.

Braunes Gurkengemüse: Zutaten: Etwa 1-1 1/2 Kg. Gurken, 40 Gramm Fett, 50 Gramm Braunmehl, Salz, Sauer- oder Buttermilch, Petersilie.

Fahradreifen und Luftdruck In Radreifen ist beobachtet worden, daß bei schadhafsten Radreifen in sehr vielen Fällen das Gewebe gebrochen ist.

tur. Er stürzte sich in die Welt hinaus und erlebte die mannigfachen Verwirrungen. In dieses Chaos hinein gebiert er die Buchdruckerkunst, findet Ruhm und Stirbt dennoch im Elend.

Rach dem Kriege wird das Großdeutsche Reich einen Aufschwung ohnegleichen in der Geschichte haben. Diese Zeit wird sich in unseren Büchern widerspiegeln.

Der Futtermittelschein für Hunde

Vor einigen Wochen ging eine Notiz durch die Tagespresse, daß vom 1. August an Futtermittelscheine zum Bezuge pflanzlicher Futtermittel für Hunde nur noch durch die Ernährungsämter ausgegeben würden.

Was die „Futtermittelscheineberechtigten“ Hunde angeht, so gibt eine Bekanntmachung des Städtischen Ernährungs- und Wirtschaftsamt in der vorliegenden Nummer unserer Zeitung darüber Auskunft.

Wir gratulieren!

Mit dem G. R. II ausgezeichnet: Feldwebel und Offiziersanwärter Erich Kühn, Mannheim-Redau; Unteroffizier Otto Kesser (Scharführer).

Aus dem Keisgebiet

Weinheim. Das Fest der goldenen Hochzeit feierten die Eheleute Georg Stephan und Frau Eva Elisabeth geb. Fink, Weinheim, Bergstraße 37, im Kreise ihrer Kinder und Enkel.

Schwellingen. Auf der Straße Schwellingen-Hodenheim, in der Nähe der Einmündung zum Schützenhaus, stürzte ein aus Spreier kommender Omnibus die mehrere Meter tiefe Böschung hinab.

WICHTIG FÜR DIE VERDUNKELUNG!

Table with 2 columns: Event and Time. Includes entries for Sonnenaufgang (5:41 Uhr), Sonnenuntergang (21:21 Uhr), Mondaufgang (1:38 Uhr), and Monduntergang (16:12 Uhr).

Ergebnisse des Sonntags

Table of sports results including football (Fußball), basketball (Korbball), and other games with scores and locations.

Waldhof trat auf eine Rapid-Eis in bester Form

Der Ostmarkmeister schlug SV Mannheim-Waldhof 5:2 / 30 000 Zuschauer im Wiener Stadion

(Eigener Drahtbericht) Wien, 28. Juli.

Mannschaftsaufstellung: Rapid Wien: Rastl; Wagner 2, Sperrer; Wagner 1, Hofstetter, Stoumal; Piz, Schors, Binder, Dvoracek, Pesser.

Das Wiederholungsspiel um den dritten Platz der deutschen Kriegsmehrkampfschaft zwischen Rapid Wien und dem SV Mannheim-Waldhof brachte im Wiener Stadion einen prächtigen Kampf zweier hochklassiger Gegner.

Mustergütig, wie am Schnürchen, wanderte der Ball von Mann zu Mann und Prachtschüsse waren zumeist der Abschluss der von den Zuschauern mit großem Beifall aufgenommenen Aktionen.

Rapid löst an, doch schon ist Eberhardt am Ball und Rastl muß seine ganze Kunst aufwenden, um sein Tor retzuzubehalten.

Wunderbar schlangelt sich Dvoracek durch die gegnerische Abwehr, sein Abspiel geht zu Pesser, und schon läuft der Bombenschuß des linken Flügelstürmers unbehindert ins Waldhofs-Tor.

„Schwarzgold“ erschien nicht am Start

Der italienische Hengst Bellini gewann das 100 000-Mark-Rennen

Auch im Kriegsjahr 1940 wurde in München das Braune Band von Deutschland gelaufen. Allerdings wurde auf alle Nebenveranstaltungen verzichtet; die Veranstaltung war lediglich auf die sportlichen Prüfungen ausgerichtet.

Durch das Fehlen von Schwarzgold kam es nicht zu der erwarteten Kräftprobe der Vollblutzüchter der beiden befreundeten Nationen.

Die mit Blumen und Fahnen geschmückten Tribünen waren schon lange vor Beginn des Rennens gefüllt. Persönlichkeiten aus Partei, Wehrmacht, des Staates und der Stadt, Männer der Kunst und Wissenschaft saßen man auf den Tribünen.

Die italienische Flanerie hier sodann am Mast hoch und die Giovenazza ertönte, während der Hengst zur Waage zurückgeführt wurde.

4 x 100 m-Nationalstaffel lief 42 Sekunden

Mellorowicz war der Beste auf der kurzen Strecke

(Eigener Drahtbericht) Doe, Wiesbaden, 27. Juli.

In Wiesbaden fand am Samstag ein Abendsportfest statt, dessen besondere Bedeutung darin lag, daß die für den Länderkampf in Stuttgart ausserordentlich deutschen Sprinter reiflos in den Start gingen.

- List of names and times for the 4x100m relay race: 1. Nordmeier (Frankfurt) 10,8 Sek.; 2. Steinmetz (Eintstadt) 11 Sek.; 3. Neumann (Mannheim) 11 Sek.; 4. Rost (Frankfurt) 11,1 Sek.; 5. Röhler (Frankfurt) 11,2 Sek.

Fußball-Bezirksmeister ist Tbb. Germania

Vor- und Rückspiele der auf dem Platz des Tbb. Germania durchgeführten Fußball-Bezirksmeisterschaft bewiesen, daß die Alten noch Fußball spielen und mit mander jungen Mannschaft Gleichschritt halten können.

Table with 3 columns: Team, Games Played (Spiele), Wins (Gew.), Draws (Unent.), Losses (Verl.).

der an die Stange. Ein überraschender Durchbruch von Grab mit herrlichem abschließenden Schuß bringt in der 28. Minute den Stand von 2:1.

Die zweite Spielhälfte wird mit Anarissen von Rapid eröffnet. Binder läuft mit dem Ball auf das Mannheimer Tor, Fischer läuft heraus, elegant überspielt der Wiener Mittelstürmer den Mannheimer Torwart, doch Siegel steht auf der Torlinie und wehrt den Schuß des Wiener Stürmers, Schors läuft in ausfallsreicher Position dem Ball nach, blühend löst er zu, und Fischer ist in der 52. Minute zum zweiten Male geschlagen.

Sportbereich Baden kehrt

Offenburg, 28. Juli. (Eig. Ber.)

Zum zweiten Male traten die führenden Männer des badischen Sports auf Einladung des Sportbereichsführers, Ministerialrat Rastl, diesmal in Offenburg zusammen.

Die Bezirkskommission und die Bezirksführer vervollständigten die Berichte, und die Ansprache ergab vor allem, daß die sportliche Organisation nicht nur in Kraft und in Takt geblieben war, sondern daß sie auch im Wiederaufbau in der Lage ist, alle den Aufgaben, die gestellt werden, gerecht zu werden.

Major Ostberg verschwunden

Der Vorsitzende des Internationalen Skiverbandes, der norwegische Major Ostberg, ist verschwunden. Als Adjutant des norwegischen Kronprinzen soll sich der in den letzten Jahren wiederholt recht unrühmlich hervorgetretene Major Ostberg mit dem ganzen Stängel der einflussigen norwegischen Regierung in England aufgehalten, wo er seinem ganzen Verhalten nach ganz ausgerechnet hinpakt.

Mit Deutschland und Italien

Der japanische Amateur-Sportverband untersucht nach einer Meldung aus Tokio die Möglichkeit, die sportlichen Beziehungen mit Deutschland und Italien in absehbarer Zeit in verstärktem Maße wieder aufzunehmen.

Vertical text on the left margin, partially cut off.

der NSD

5:8 (2:7)
7:14 (4:5)
4:6 (2:1)
2:5 (1:0)

Die Spiele der 1. Klasse Unterbadens

07 Mannheim — Dikt. Neckarhausen 2:1

07 konnte zu Beginn das Spiel überlegen gestalten. Man landete gefällige Angriffe, aber das Gästetor wurde sehr gut verteidigt, so daß keine Erfolge gelangen. Gefährlicher waren die schnellen Gegenaktionen der Gäste, die in der 10. Minute durch Fällbrunn in Führung gingen und denen wenig später ein Strafstoß vor dem Tor beinahe noch einen zweiten Erfolg bescher hätte. Am weiteren Spielverlauf wurde die Feldüberlegenheit des Gastgebers hin und wieder brüchig, aber wieder ließ die Schußleistung vor dem Tor viel zu wünschen übrig. So daß es bis zur Pause bei der knappen Führung der Gäste blieb.

Die zweite Halbzeit stand fast ganz im Zeichen des Gastgebers. Schon nach 5 Minuten hatte man durch Kraft gleichgezogen und auch später spielten sich vor dem Gästetor ganz tolle Szenen ab, aber Neckarhausen verteidigte sich mit der ganzen Mannschaft, so daß der Siegestreffer lange auf sich warten ließ. Erst kurz vor Schluß gelang das zweite Tor durch Schmelsinger, nachdem Torwart Jakob schon eine ganze Reihe erfolgversprechender Schüsse unschädlich gemacht hatte.

08 Mannheim — 98 Siedenheim 2:2 (1:2)

In einem viel zu harten Kampfe blieb es Siedenheim vorbehalten, den Siegeszug der Endenböhler auf seinem Blase zu stoppen. Dabei kam es leider zu Szenen, die man Gott ist Dank nicht oft auf unseren Fußballplätzen zu sehen bekommt. Zugewandert, der Schiedsrichter Kell, Poksporewein, war nicht der Mann, um dies harte Spiel in geordneten Bahnen zu halten, aber trotzdem ist es nicht zu entschuldigen, daß sich ein so alter und verdienter Spieler wie Siegler 08 Mannheim dazu hinreißen läßt und gegen Gegner, sowie Schiedsrichter tätlich wird.

Zum Spiel selbst ist zu sagen, daß die Endenböhler jederzeit klar überlegen waren. Die harte und oft stark massierte Abwehr der Gäste vermochte jedoch im Verein mit dem in Glanzform spielenden Torwächter Gruber, den jungen 08-Sturm, dem die harte Gangart gut nicht zukaft, in Schach zu halten. Siedenheim ging durch Freistoß von Walz schon bald in Führung, die Lipponeer 10 Minuten später antwortete. Auch Siedenheim brachte seine Taten noch vor Halbzeit wieder in Front. Die 2. Hälfte sah ein vergebliches Antikämpfen der gesamten Spielmannschaft, doch erst kurz vor Schluß ergab ein Elfmeter von Guggler den Ausgleich.

08 Mannheim: Grunstein; Bender, Eng-

Phönix Mannheim — Germania Friedrichsfeld 1:1

Nach etwa einer Viertelstunde gelang dem Phönix, der bis dahin sehr in der Klemme gefesselt hatte, auf eine Hereingabe von Helff durch Bähr das erste Tor; das war für Friedrichsfeld ein Zeichen, seine Anstrengungen noch zu verdoppeln. Man griff auch stürmisch an, doch die Taktik in der Phönixabwehr, voran der schnelle Torwart Anton, blieben über das reichlich hohe Spiel des Friedrichsfelder Anstiffs Herrin der Lage.

Sofort nach Wiederbeginn war aber doch der Ausgleich fällig. Zunächst jagte zwar Schanngel einen Pfundschuß an die Querlatte, doch dann gelang ihm ein fabelhafter Solosang, den er mit dem ausgleichenden Treffer krönte. Phönix spielte nun für etwa 20 Minuten weitaus eleganter und sinnvoller als vor dem Wechsel. Bähr knallte mit Wucht an die Latte, doch zum zweiten Treffer wollte es trotz einiger Chancen nicht mehr reichen.

Phönix: Anton; Mitteldorf, Wähler; König, Greiner, Nagel; Helff, Kugler, Bähr, Schmitt, Wip.

Kriegsmeisterschafts-Rudern in Grünau

47 Vereine stellen 300 Ruderer zu den Kriegsmeisterschaften am 4. August 1940

Wenn am kommenden Wochenende in Berlin-Grünau die Großdeutschen Kriegsmeisterschaften der Rudersportarten ihren Höhepunkt und Abschluß, die trotz Krieg leistungsmäßig gesehen viele ihrer Vorgänger nicht nur erreicht, sondern auch überstiegen hat. Wie jeden Mannschaftssport, so hat die gegenwärtige Zeit auch die Rudersportarten in den Mannschaftszusammenlegungen, Trainingsmangel oder gar wie bei allen Rheinvereinen, Anwesenheiten haben der Weiterentwicklung oft wochenlang ein „Halt“ geboten. Dennoch war die Beteiligung an den fast dreihundert bis jetzt stattgefundenen Kriegsmeisterschaften im einzelnen oft mehr als 50 Prozent stärker wie im Vorjahr. Ein Beweis, wie energisch die Ruderer die Parole: „Weitermachen“ des Reichssportführers befolgt haben. Und als zu Beginn der vergangenen Wochen 47 Vereine aus allen Teilen des Großdeutschen Reiches 75 Mannschaften mit fast 300 Ruderern in die Starterliste zu den Kriegsmeisterschaften eintragen ließen, fand diese Behauptung ihren Beweis.

Leit. Ruderer, die in normalen Zeiten in das Mannschaftsgesüge eines Riemensbootes eingegliedert werden, erfuhren durch die Mannschaftsschwierigkeiten ihre Förderung als Einzelkämpfer. In dieser Bootsgattung wird deshalb der Ruderer Hans Göb der „gefährlichste Mann“ für den Titelverteidiger Hakenkreuz sein. Inwiefern der Grundbesitzer Hoda, ein aus Bielefeld stammender Rheinländer, Hentel-Tredend oder der Charlottenburger Goebbe in die Entscheidung eingreifen können, muß erst das Rennen selbst entscheiden. Und da alle sechs o h n e Vorlauf gleich in die Entscheidung kommen, wird viel von der Steuerkunst der Bewerber abhängen. Wohl gelang es Neuburger zu Beginn der Saison 1937, das Hakenkreuz einmal unter seinem Wert zu schlagen, dennoch der Wiener sollte, wenn er gesund an den Start gehen kann, gewinnen wie Schwarzgold den großen Deutschlandpreis. Doch auch Jungmannen, wie der Wormser Göb, gelang schon der große Wurf. Wir denken an Walter Hirsch und den Hamburger Desselmann.

Zweiter „ohne“ und Zweier mit Steuermann gehören zu jenen beiden Bootsgattungen, die mit je elf Booten am härtesten besetzt sind. Es ist unendlich schwer gerade hier, wo nicht nur Vorrennen ausgefahren werden, sondern sich auch die eine oder andere Mannschaft bis am kommenden Sonntag noch „spezialisieren“ wird, eine Voraussage zu treffen. Allerdings mit Hakenkreuz vom hannoverschen Ruderclub harten die deutschen Meister im ungeführten Boot von 1937. Ihre Hauptgegner werden sie in beiden Bootsgattungen wohl in der Mannschaft des Wormser Rudervereins, den Siegern von Berlin und Frankfurt, in dem Paar Voss-Barnitz vom Mannheimer Ruderclub, die beide technisch einwandfrei rudern. Denn es aber in dieser schwierig zu meisternden Bootsgattung vielleicht an der nötigen Erfab-

Jugendmeisterschaften im Rudern

Mit der Wassersportmeisterschaften der Deutschen Jugend am 21. und 22. September in Berlin-Grünau sind für die Ruderlamps die Ausschreibungen erschienen. Die Titelkämpfe der DJ werden im Stahlerer mit Steuermann, im Doppelzweier und im Achter, jeweils über 1500 Meter ausgetragen. In allen drei Bootsgattungen werden für die in den Vorrennen ausgeschiedenen Mannschaften Trostrennen veranstaltet.

Für die DJ ist weiter ein Leistungswettbewerb mit Steuermann über 1000 Meter, für das Deutsche Jungvolk ein Gigadoppelzweier mit Steuermann ausgeschrieben. Dieser Wettbewerb wird im Rahmen eines Ruderdreikampfes entschieden, der aus Stahlerer, Geschicklichkeitsprüfung und Schnellrudern über 300 Meter besteht. Dem DM sind zwei Reichswettkämpfe im Stahlerer im Gigadoppelzweier und im Gigadoppelzweier mit Steuermann vorbehalten.

Am Doppelzweier kommt mit Füh und Neuburger, die beide seit Jahren schon Antreibungen machen in den Reihen der goldenen Meisterschaftsbooten zu kommen, ein internationales Klassepaar aus Wasser, dem diesmal der große Wurf gelingen dürfte. Die ehemaligen polnischen Meister Reich-Böhme (Bromberg), das hoffnungsvolle Paar der Wormser Göb (Göb-Weigt) und die Charlottenburger Rigo-Kern sind ihre Hauptgegner, die alle für eine Ueberraschung gut sind.

Recht spannend verspricht das Rennen im Vierer mit Steuermann zu werden, wo außer dem Vierer der NS Viktoria, Berlin mit dem Ruderclub Dessau, Germania Königsberg, Berliner Ruderclub und Bratislavia Breslau Boote an die Startnachen gehen, die nach den bisher erzielten Resultate alle für den Titel in Betracht kommen. Etwas anders ist allerdings die Situation im ungeführten Vierer, wo Vergleiche so gut wie keine möglich sind, da die Mannschaft des Mainzer RW, der gerade in dieser Bootsgattung immer sehr schnell und beachtenswerte Mannschaften herausbrachte, in diesem Jahr noch nicht gestartet ist.

Regulär ist auch die Situation im Achter, wo es den Mainzern bisher an Startgelegenheit mangelte, der RW Münster bereits einige Rennen gewann, aber noch nicht auf das Aufgebot der Reichshauptstadt traf, das sich aus der NS „Allianz“ und dem Berliner Ruderclub zusammenlegt und imweitest sich die Achter des RW Gding und der Renngemeinschaft Dessau seit ihren letzten Starts entwickelt haben.

Auf jeden Fall wird es am kommenden Samstag und Sonntag auf dem „Langen See“ bei Berlin, wo vor genau vier Jahren beim „Olympia“ der deutsche Rudersport die stolze Triumphe in seiner 100jährigen Geschichte feierte, beide und spannende Kämpfe geben, die von so alten Praktikern und Meistern wie Oskar Corde, Mainz, und Herbert Wilke, Ludwigshafen, geschiedsrichter werden, von zwei Männern, die ihre Entscheidungen nicht nur nach den Paragrafen fällen. — Da auch die Reichshauptstadtwettbewerbe und Meisterschaftsrennen für Frauen mit Ober (NS Worms) und Hank (Vollportwein Frankfurt) aus dem Süden des Reichs, eine glänzende Befegung erfahren haben, wird der 3. und 4. August 1940 ein Höhepunkt der Ruderer werden.

Gau Baden, Bezirksklasse, Staffel 1

Table with 5 columns: Sp., Ort, un., verl., Tore, Pkt. Rows include Hermann Friedrichsfeld, Phönix Mannheim, etc.

Freihandverkauf
Dienstag, 30. Juli, vormittags 9 Uhr, verkauf ich den Radlath N 3, 18 (2 Treppen)

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht
Verufstätiger Herr sucht möbl. Zimmer (evtl. möbl. Wohnung)

Kaufgesuche
Größere Riffen
Ankauf Gold, Silber, Schmuck

Bitte beachten!
Zuidriften unter Nr. ...
Angebote unter Nr. ...

Offene Stellen
Wir suchen sofort 2 tücht. Eisenhändler

Möbl. Zimmer
Verufstätige Fräulein sucht möbl. Zimmer

Auto-Rösslein
Das große Haus für Auto- u. Motorrad-Zubehör Vulkanisation C1,13

Patentkreuzbanner
Eilboten!
Luftschutzvorschriften!

Mädchen
Hüte reinigt
Listmann & Stellwagen

Mietgesuche
Möbl. Zimmer zu vermieten
Leere Zimmer zu vermieten

Motten Salz „Teka“
Bernstein- und echten Granat-schmuck
Uhren-Burger

Patentkreuzbanner
Patentkreuzbanner Verlag und Druckerei GmbH, Mannheim

**Heute
letzter
Tag!**

ALHAMBRA P.7.23

2. Woche:
Aus erster Ehe
3.00, 5.30 und 8.00 Uhr

SCALA Lindenhol
Heerfeldstr. 56

**Du kannst
nicht treu sein**
3.30, 5.45 und 8.00 Uhr
Jugend hat Zutritt

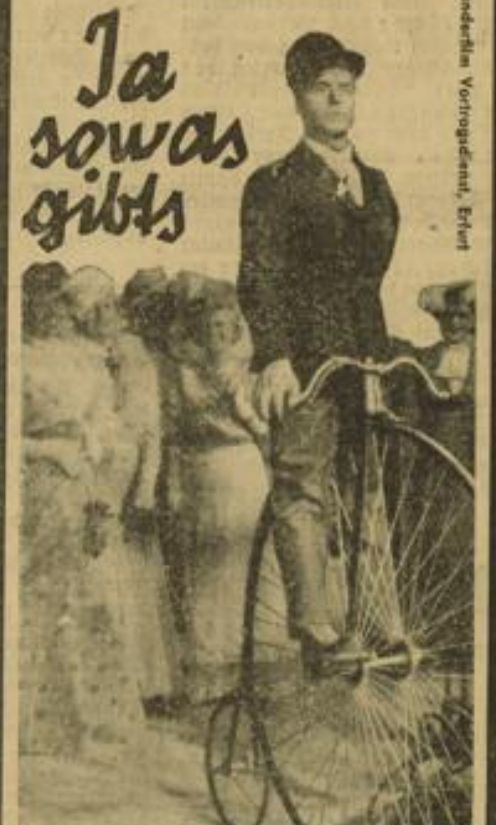
**Auto- u.
Motorrad-
Zubehör
D 4, 8**
gegenüber der Börse
Auto-Zubehör-
Gesellschaft
Schwab & Heitzmann
Mannheim

Das führende
Spezialhaus
für
**Auto
und
Motorrad
Zubehör**
Haefele
Mannheim, N 7, 2
Fernruf 27075

Chem. Reinigung
Großbügel
Reparaturen
Haumüller
R 1, 14
Fernruf 230 82.

Möbel- u. Auto-
Transporte
Prommersberger
B 6, 18 Fernruf
23012

Riesen-Erfolges
wegen verlängert
bis Mittwoch
täglich 3.00 5.30 8.00 Uhr
Alles jubelt, alles lacht
über Heinz, der alles macht.
Heinz Rühmann
fährt Hochrad!



**Ja
sowas
gibts**

**Simpaci
Vagabündis**
Aber Rühmann
bleibt Rühmann
ob Kavalier, ob Lump,
ob Graf oder Vagabund
Rühmann ist richtig!
Die Jugend hat Zutritt!
SCHAUBURG
K 1, 5 B alte Straße Ruf 240 68

hühneraugen
Hornhaut, Warzen
beseitigt unfehlbar
Sicherweg. Nur
echt in der Tube u.
mit Garantieschein.
Tube 60 Pfg.
Sicherweg

Zu haben in d. Fachgeschäften, bestimmt
bei: Drogerie Ludwig & Schüttheim,
O 4, 3 und Friedrichsplatz 19; Drogerie
Schmitt, Seckenheimer Straße 8; Drogerie
Körner, Mittelstraße 20a.

Kassen-Schränke
Reparaturen u. Transporte
Gg. Schmidt B 2, 12
Fernruf 285 27

GLORIA
SECKENHEIMERSTR. 13
Dienstag
letzter Tag
Ein herbes
Liebeslied
**Hilde
Krahl**
in dem
Tabakfilm
DONAUSCHIFFER
Attila Hörbiger, Paul Javor
Neueste deutsche Wochenschau:
„Für ein besseres Europa“
Reg. 3.40 5.40 8.00 Jug. nicht zug.

UFA-PALAST
ILSE WERNER — JOHANNES RIEMANN
Ihr erstes Erlebnis
Vorher: Die deutsche Wochenschau
Kulturfilm: „Die große Reserve“
3.00 5.30 8.00 Uhr - Nicht für Jugendliche
Ref. 2329

Heute Montag und Dienstag
nachmittags 2.00 Uhr
Die deutsche Wochenschau
Für ein besseres Europa
in Sonder-Vorstellung
Vorher:
Wiederaufführung des Kriegsberichtes
Das deutsche Schwert schreibt Geschichte!
Kleinste Preise!

Heute Montag
Morgen Dienstag
Uebermorgen
Mittwoch
Letzte 3 Tage:
Strahlendes Varieté
mit
Carl Napp
und einem Riesenprogramm
Sichern Sie sich rechtzeitig
Karten im Vorverkauf!

Hoffmann's „Ricensa“
auf Reisgrundlage, besonders geeignet für
Kinderebri, Flommmiki u.s.w.
bewährt seit 50 Jahren
Hoffmann's „Ricensa“ wird abgegeben über die
x-Abschnitte (Kleinkindkarte) der Reichsbrotkarte
Rechtzeitig Karten kaufen!

STETTER Das Spezial-
Geschäft für
Damen- und Herrenkleider-Stoffe
3. Groß Nachfolger
Marktplatz F 2, 6

Gebe meinen werten Gästen hiermit be-
kannt, daß mein Lokal nicht mehr am
Freitag wie bisher, sondern jetzt wieder
Dienstag
geschlossen ist.
Gaststätte Neckartal
J. Dorst und Frau

Vorsicht!
Hühneraugen
verursachen
furchtbare Schmerzen!
Darum beseitigen Sie diese Quäl-
geister mit der bewährten und erproben
„Eidechse“ Schälkur
vollkommen schmerzlos - sicher - radikal
in wenigen Tagen. Verwenden Sie auch
„EIDECHSE“ Fußcreme und Fußbad.

**Stadtschänke
„Düelacher Hof“**
Restaurant, Bierkeller
Münzstube, Automat
die sehenswerte Gaststätte
für jedermann
MANNHEIM, P 6 an den Planken.

**Feuerfeste
Kochgeschirre**
Satz-Schüsseln
Waschtisch-
garnituren
Ablaufbretter
Putzbürsten
Schrubber
Schuhbürsten
Gartenstühle
bei
Weicke!
C 1 3 Breite Str.

Nur wir
staatl. konzert. T-Gas-Kammerjäger
arbeiten mit den hochwirksamen Gasen
T-Gas und Tritox
gegen Wanzen
Reslose Abtötung samt Brut - Keine Sachschäden - Kein übler Nachgeruch
Mit Tritox: Im Sommer Durchgasung in 8-10 Stunden ohne Ausquartierung
N. Auler K. Lehmann F. Münch
jetzt D 7, 11 Hafenstraße 4 Ink. Heinrich Singel
Ruf 27233 Ruf 23568 Ruf 27393

Ihre in Heidelberg vollzogene Kriegstrauung geben bekannt
Walter Kersting
Lütte Kersting geb. Heib
a. Z. in Friedl 29. Juli 1940 Mannheim
Hotel Reichspost Waipolstr. 9

Die Beerdigung von
Friedl Eck
findet am Dienstag, 30. Juli 1940, nachmit-
tags 2 Uhr, von der Leichenhalle Käufertal
aus statt.

Statt Karten!
Für die uns erwiesene Anteilnahme sowie
die Kranz- und Blumenspenden beim Heim-
gang unseres lieben Verstorbenen, Herrn
Christof Rothenhöfer
Zollsekretär i. R.
sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.
Mannheim (Waldhofstraße 215).
Wilhelm Lehr und Frau Johanna,
geb. Rothenhöfer

**Porzellan-
Kaffee- u.
Teeservice**
mit Feinsilber-
auflage 75 Mk.
kaufen Sie bei
**Uhren-
Burger**
HEIDELBERG
Niemergarten

**Detektiv-
MENG**
Mannheim, D 5, 18

**Was muß die Hausfrau
vom Biere wissen?!**
Im allgemeinen fällt das Bier unter
die Süßbiergattung des Bieres, aber auch
hier gibt es eine Ausnahme: Köstritzer
Schwarzbier! Denn Köstritzer Schwarz-
bier ist der altbekannte herzhafte Hand-
trunk, den zu befragen und immer auf
Vorrat zu halten der Hausfrau ob-
liegt. Als nährstoffreiche „Beigabe“ zu
allen Mahlzeiten, als schmackhafte
„Abrundung“ jedes Gessens ist Köstritzer
Schwarzbier überall beliebt — brin-
gen Sie es morgen auf den Tisch als
Lieberratschung, über die sich jeder
freut! Generalvertr.: Karl Köhler,
Mannh., Seidenh. Str. 27, Ruf 431 66

Am Abend des 26. Juli 1940 verschied nach kurzer,
schwerer Krankheit unerwartet unser kfm. Angestellter, Herr
Ludwig Hinkel
im Alter von 64 Jahren. In dem Verstorbenen verlieren wir
einen tüchtigen und fleißigen Mitarbeiter, der unserem Werk
in 36jähriger Tätigkeit die Treue gehalten hat. Wir werden
seiner stets in Ehren und Dankbarkeit gedenken.
Betriebsführer und Gefolgschaft der
BOPP & REUTHER G. m. b. H.
Mannheim-Waldhof

Baden-Baden Heilbad im Schwarzwald
RUHE ERHOLUNG HEILUNG
• Bade-, Trink- und Inhalationskuren •
Täglich Kurkonzerte
Auskünfte und Badeschriften erhältlich durch
Bäder- und Kurverwaltung Baden-Baden

Sonderveranstaltungen:
31. 7.: Konzert der Konzertgemeinschaft blinder Künstler
**Mozartfestspiele, ausgeführt von den
Mitgliedern des Frankfurter Opernensembles**
3. 8.: Die Entführung aus dem Serail
4. 8.: Die Hochzeit des Figaro
10. 8.: Festlicher Varieté-Abend mit den 4 Philipps
17. 8.: Gastspiel Romantisches Ballett
23. 8.: Großer Varieté-Abend „Triumph der Heiterkeit“
Traubenkur im Kurhaus ab 15. August
Spielbank täglich von 14 bis 24 Uhr geöffnet
Tennis, Golf, Jagd, Fischerlö, Tontaubenschießstand, Strandbad
Zahlreiche Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Sanatorien
für alle Ansprüche geöffnet